

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

meterheft erhalten (notabene nur zur Fahrt, nicht etwa auch bei der Schneiderin); die einzige Schattenseite ist der noch immerhin zu hohe Preis. Mk. 39. — zweite Klasse ist zu viel; würde dieser, was wahrscheinlich nur eine Frage der Zeit ist, auf etwa Mk. 30. — herabgesetzt, dann könnte man dieses Heftchen das Ideal-Billet nennen. Soviel ich weiss — allerdings nicht aus offizieller Quelle — soll auch das finanzielle Resultat ein sehr befriedigendes sein. Es wäre interessant, wenn sich auch aus Eisenbahnfachkreisen Stimmen vernehmen liessen.

Ch. St.

Kleine Chronik.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 15. August 6975.

Dolderbahn. Der Monat Juli zeigt eine Personenziffer von 27,063 gegenüber 16,899 im Vorjahre.

Gurten bei Bern. Im sog. Chuzengut lässt die Firma Fritz Marti in Winterthur ein Hotel erstellen.

Appenzellerbahn. Der Personenverkehr zeigt im Juli eine Reisendenzahl von 47,600 Personen (1898: 44,251).

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg. Im Juli wurden 28,630 Personen befördert gegen 18,250 im Juni.

Jungfraubahn. Nach dem Frankfurter „Aktionsrat“ beabsichtigt die Wengernalpbahn eine Fusion mit der Jungfraubahn.

Küssingen. Das Hotel Sanner wurde zum Preise von 655,000 Mark an Herrn L. Hitzelsperger in München verkauft. Uebernahme am 1. Jan. 1900.

Wengernalpbahn. Der Personenverkehr zeigt im Juli eine Reisendenzahl von 26,000 Personen (1898: 22,628).

Appenzel. In Innerrhoden strebt man eine elektrische Bahn von Gais über Appenzel nach Seelap an, für welche die kantonale Konzession bereits erteilt sein soll.

München. Hier wurde ein neues grosses Hotel am Maximiliansplatz erbaut, das den Namen Russischer Hof erhielt. Eigentümer ist der Baumeister Herr Rudolf Schratz.

Vitznau-Rigibahn. Am 11. August wurden von Vitznau nach Rigibühl 1080 und von Rigibühl nach Vitznau 1044, zusammen 2084 Personen befördert.

Zürich. Die Fremdenfrequenz in den Gasthöfen Zürichs pro Juni stellt sich auf 32,139, gegenüber 28,716 Personen im gleichen Monat des Vorjahres.

Baden-Baden. Das Hotel „Holländer Hof“ wurde durch Neubau bedeutend vergrössert, sodass dasselbe allein nach dem Parke gelegene 40 Salons und Schlafzimmer, Lesee- und Restaurationsäle besitzt.

Glarus. Die Firma M. Brunner-Legler, Besitzer der Hotels Haben und Glarnerhof und Pension Klühthal infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin genannter Hotels ist nunmehr Frau Witwe Magdalena Brunner-Legler. (Sch. H.-A.-Bl.)

Karlsruhe. Das Hotel zum Erprinzen ist für 425,000 Mark an eine Frankfurter Hotel-Gesellschaft verkauft worden. Am 1. Oktober soll mit dem Abbruch begonnen und an der Stelle ein erstklassiges Hotel mit grossem Café-Restaurant errichtet werden.

Frequenz ausländischer Kurorte. Abbasia 13,316, Baden-Baden 44,370, Baden bei Wien 17,381, Ems m. P. 15,997, Franzensbad 6546, Gastein 5236, Herkulesbad 5950, Homburg 6636, Karlsbad 40,506, Kreuznach 5403, Marienbad 17,303, Teplitz-Schnau 4243, Vöslau 4348, Wiesbaden 85,357.

Freutigen. Herr Dettelbach lässt gegenwärtig ein gegenüber seinem Hotel Bellevue erworbenes Haus als Dependence umbauen, dasselbe wird in gefälliger Châteaustyl errichtet, ca. 40 Betten erhalten und mit nächstem Sommer bewohnt werden können. Später wird auch das Hotel Bellevue selbst umgebaut und vergrössert werden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste von 29. Juli bis 4. Aug. 1899: Deutsche 621, Engländer 378, Schweizer 478, Holländer 88, Franzosen 89, Belgier 21, Russen 52, Österreicher 49, Amerikaner 21, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 65, Dänen, Schweden, Norweger 12, Angehörige anderer Nationalitäten 18. Total 1901. Darunter waren 698 Passanten.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rang de Lausanne, du 11 au 17 juillet: Suisse 385; Angleterre 218; France 277; Allemagne 242; Amérique 68; Russie 22; Danemark 6; Pays-Bas 31; Belgique 18; Italie 11; Autriche 21; Turquie 6; Espagne, Afrique 3. — Total 1300.

Adelboden. Dieser schnell aufblühende Kurort steht auf dem Punkte, sich wesentlich zu erweitern. Gegenwärtig ist dort ein neues Hotel im Bau begriffen, ebenso sieht Herr Reichen vom Kurhaus den Bau einer grösseren Dependence für nächsten Winter vor, mit Eröffnung auf die Saison 1900 und Herr Gurtner plant eine wesentliche Erweiterung und Verschönerung seines Hotels „Wildstrubel“, einestels durch Umbau des bestehenden Hauses, anderseits durch Errichtung eines neuen Anbaues am rechten Flügel.

Wegweiser durch die schönsten Gegenden des Kantons Bern. (Mitteilung vom Sekretariat des Oberl. Verkehrsvereins). Im vergangenen Mai hat der Grosse Rat des Kantons Bern den Verkehrsvereinen Bern, Biel und Oberland an die auf Fr. 45,000 veranschlagten Herstellungskosten einer Schrift zur Hebung des Fremdenverkehrs eine Subvention von Fr. 15,000 bewilligt. Die Vorarbeiten zur Herausgabe dieses Werkes wurden in den letzten Tagen in Angriff genommen. Mit denselben ist eine von der Regierung ernannte Redaktionskommission betraut worden, welche wie folgt zusammengesetzt ist: Präsidium Herr Regierungsrat von Steiger, Direktor des Innern; Herren H. Studer, Direktor der Oberland-Bahnen, Interlaken und A. Mützenegg, Füllprech, Spiez, vom Oberl. Verkehrsverein; Herren Ochsenbein und Sekretär Thormann vom Verkehrsverein Bern; Herr Dr. Mory, Verkehrsverein Thun und Herr Bachschmid, Verkehrsverein Biel. Als Sekretär der Kommission wurde Herr Hartmann, Oberl. Verkehrsverein, ernannt.

In der ersten Sitzung der Kommission, welche dieser Tage im Stütz in Bern stattfand, ist man betr. der wichtigsten Momente einig geworden. Demgemäss soll eine Broschüre in einer Auflage von 200,000 bis 300,000 Exemplaren herausgegeben werden, die einen eben so reichen, als künstlerischen Bilder-Schmuck erhält. Zwölf Ansichten erscheinen koloriert, etwa dreissig in stimmungsvollen Farbtonen. Die Originale zu den kolorierten Ansichten werden durch schweizerische Landschaftler von Ruf gemalt und in Drei- und Vierfarbendruck reprodu-

ziert. Besondere Sorgfalt ist dem Umschlag zuzuwenden, der sowohl durch das gewählte Motiv der Zeichnung, als auch durch die Farben packen soll. Der Führer ist hauptsächlich zur Verteilung im Ausland bestimmt. Mit der Redaktion wird der Sekretär der Kommission beauftragt. In einer im Laufe der nächsten Tage in Spiez stattfindenden zweiten Sitzung hofft man die noch verbleibenden Punkte zu erledigen, um dann sofort an die Verwirklichung des Projektes zu schreiten, sodass zu Beginn des nächsten Jahres mit der Verbreitung der Schrift, namentlich auch in der nordamerikanischen Union, begonnen werden kann.

Schweizer Handels- und Industrieverein. Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweiz. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim **Offiziellen Central-Bureau** eingesehen resp. zur Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

1. Zirkular betr. die „Enquête“ zur Vorbereitung der künftigen Handelsverträge.
2. Bundesgesetz betr. den schweizerischen Zolltarif (Generaltarif).
3. Gebrauchstarif (Ausgabe 1. Januar 1899).
4. Bundesgesetz über das Zollwesen.
5. Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Zollwesen.
6. Verordnung über Warenabfertigung ohne Verpackung.
7. Anhang zu dieser Verordnung.
8. Regulativ über den Warenverkehr.
9. Handelsvertrag mit Deutschland.
10. Kommerzielle Verständigung mit Frankreich.
12. Schweiz. Handelsstatistik: Vergleichungs-Publikation 1885/95.
13. Schweiz. Handelsstatistik: Jahresband 1896.
14. „Bern. Fremdenblatt“.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“**

Verantwortliche Redaktion: **Otto Amsler-Aubert.**

Seid. Bastrobe Fr. 16.50

bis 77.50 per Stoff zu kompletter Robe — Tussors und Shantungs

J. F. Zickwölff

Basel, Steinenbachgässlein 28

Telephon 2418.

Telegramm-Adresse: Zickwölff Basel.

Garantiert reingehaltene

Preislisten und Proben auf Verlangen.

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 | Ball-Seide v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 16.50—77.80 | Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines „ 2.15—11.60
per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princeps, Moscowite, Marcellines, seidene Steppdecken und Fahnentstoffe** etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

A vendre ou à louer à long terme le Grand Hôtel de Sion à Sion (Valais)

pour raisons de famille. Cet hôtel, construit avec toutes les exigences modernes, jouissant d'une bonne clientèle, a un bon avenir assuré. 110

Pour plus amples renseignements, et pour traiter, s'adresser à Jean Anzévui père, au Grand Hôtel d'Evölene.

Bad Hotel zum Ochsen in Baden

mit Dependence, grosser Parkanlage und Reben (Goldwand und Wettingen) 117

zu verkaufen. Nähere mündliche Auskunft erteilen Rich. Diebolds Erben.

Singer's „Milkta“ Grahambrod

ist ärztlich anerkannt als das gesündeste und kräftigste Brod für Magenleidende und Rekonvaleszenten. (Gesetzlich geschützt.) 37 ZagB349

Lieferant von Spitälern, Hotels und Luftkurorten.

Es empfiehlt sich höchst

Singer's Feinbäckerei,
Fischmarkt 12 * BASEL * Klarastrasse 13.
Export. Export.

Beteiligung oder Vertrauensstelle.

Ein mit der kommerz. Leitung im Hotelbetrieb und mit der deutschen, französischen und englischen Sprache und Korrespondenz gründlich vertrauter Deutschschweizer, gesetzl. Alters, sucht sich an einem soliden und gut geführten Unternehmen, ca. 25 Mille aktiv zu beteiligen, oder in grösserem Etablissement Vertrauensstelle als Kassier-Bureauchef zu besetzen. Offerten sub Chiffre H 129 R an die Expedition ds. Blattes.

English Plumbing & Sanitary Works THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)
7, rue des Roses Hôtel Central 22, Boulevard Raimbaldi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains. 2206

Zu verkaufen.

An gut frequentiertem Fremdenplatze des Berner oberlandes ein fein eingerichtetes, sehr gut gehendes Hotel mit grossem Garten, inclusive Inventar billigt unter günstigsten Bedingungen. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 123 R.

Feinste
Bordeaux und Burgunder Weine
J. Calvet & Cie
Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.
Monopol für die Schweiz:
Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

TORIL

Schutzmarke. **Fleisch-Extract**
übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Lieblichen Extrakte und ist in allen besseren Drogen, Delicatessen und Colonialwaren-Handlungen zu haben.
General-Vertrieb: **Alfred Jöhl, Zürich.**

Pour Hôteliere.

A remettre à Genève, cause de prompt départ imprévu, un bon hôtel, au bord du lac, 28 chambres, salon, fumoir, chambre de bains, ascenseurs. Nombreuse et riche clientèle toute l'année. Facilité de paiement.
S'adresser à M. Oechslin, Agence commerciale, Quai des Bergues, 21. 125

Zu verkaufen oder zu verpachten in schönster Lage der Stadt Genf, eine grosse Crêmerie-Confiserie

wo täglich 100—150 Thee's, Kaffee, Chocolat sowie Déjeuners, Lunchons und Diners serviert werden. Gewinn sicher. Sehr günstig für Chefs, Pâtisseries, Oberkellner oder einzelne Damen.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 114 R.

Für Hotel-Bibliotheken.

Die 2. Lieferung meines Reiseverkes:

„Kreuz und quer durch den Kanton Bern“

ist erschienen und an alle Abonnenten versandt worden. Die 3. Lieferung erscheint anfangs nächster Woche.

An die Empfänger der 1. Lieferung, die bis anhin dieselbe nicht reüssiert haben, erlaube ich mir, Lieferung 2 mit Nachnahme Subskriptionspreisen in Fr. 5 für Lieferung 7 zu senden. Es soll damit Niemanden ein Zwang angethan, mir aber die Möglichkeit verschafft werden, die Auflage der folgenden Lieferungen festzustellen. Wer die Nachnahme reüssiert, ist dringend ersucht, auch die Lieferung 1 zurückzusenden.

Ich benütze den Anlass, einige Urteile der Presse zur Kenntnis zu bringen: „Kreuz und quer durch den Kanton Bern und angrenzende Kantone. Reisebeschreibungen und Momentaufnahmen“ heisst der Titel einer neuen im Verlag des Herrn Körber erschienenen Publikation unseres beliebten Redaktors Herrn C. H. Mann. Vielen unserer Leser werden die meisten dieser mit vorzüglicher Treue und Humor geschriebenen Reisebeschreibungen, welche im Laufe der letzten Jahre im Bernischen Fremdenblatt erschienen sind, in bester Erinnerung geblieben sein, und sie werden es mit uns begrüssen, dass alle diese Ausflüge nun zu einem Bande vereint, erhältlich sein werden. Für den Ausflügler wird diese Publikation ein vorzügliches Valiseum bilden, aus dem sich immer wieder neue Ausflüge und Reiseziele herausfinden lassen. Herr Mann ist ein Naturfreund und Kenner seines Vaterlandes, der seine Wanderungen bis in die entlegensten Winkel unseres Kantons ausgedehnt hat; nehmen wir uns ihn zum Führer und durchschweifen wir die schönen Gelände und Dörfer, welche in der vorliegenden Broschüre so trefflich geschildert sind. „Bern. Fremdenblatt“.

Wir möchten hiermit alle Leser, welche Sinn und Verständnis für einheimische, geographische Literatur haben und namentlich auch unsere Volksbibliotheken, Hoteliers, Wirte, Lehrer, Beamte u. s. w. auf ein recht unterhaltendes und instruktives Buch aufmerksam machen, dessen 1. Lieferung schon erschienen ist und die in sieben Lieferungen komplett sein wird, es handelt sich nämlich um das hübsche Opus:

„Kreuz und quer durch den Kanton Bern“

und angrenzende Kantone, Reisebeschreibungen und Momentaufnahmen von Karl H. Mann.

Ein grosser Vorzug dieses Buches besteht darin, dass es nicht ein Produkt der trockenen Stubengelehrsamkeit, sondern das literarische Resultat von zahlreichen Wanderungen ist, die der schaffensfreudige Verfasser seit einer Reihe von Jahren grösstenteils zu Fuss ausgeführt hat. Der Leser macht im Geiste diese Wanderungen mit und findet in der beschriebenen humoristisch veranlagten Person des Verfassers einen lebenswichtigen Reisekameraden und umsichtigen Freund. Deshalb wünschen wir diesem zuverlässigen und freundlichen Spazier- und Reiseführer recht zahlreichen Anschluss, d. h. recht viele Käufer und Freunde.

„Neus Berner Zeitung“ Nr. 62.
„Nachdem man die Ueberschrift gelesen, braucht es keiner weiteren Erklärung mehr über den Inhalt dieses Werkes. Was man aber aus dem Titel nicht sieht, und zwar die Hauptsache, ist die Art, wie Herr Mann seine Reisebeschreibungen niederschreibt. In munterem Geplauder führt er uns tatsächlich kreuz und quer durch den ganzen Kanton Bern und zuweilen darüber hinaus. Er sieht alles, betupft alles und wird doch nie langweilig. Dabei leuchtet aus jedem Satz eine wohlthunende Gemütswärme, die auch bei Reisen im Regenwetter anhält. Wer das nicht nur äusserst unterhaltend, sondern auch sehr lehrreiche Werklein abonniert, der kommt bei der Wahl von Ausflügen sein ganzes Leben lang nie mehr in Verlegenheit.“

„Bernische Bureauistenzeitung“ Nr. 15

Bern. Carl H. Mann.

Prima Restaurant zu vermieten

Per sofort oder 1. Oktober ein **erstes Restaurant** in Basel mit feiner Kundschaft wegen Gesundheitsrückichten zu vermieten. Beste Gelegenheit für einen bewährten Küchen-Chef sich selbstständig zu machen. — Gefl. Offerten unter Chiffre OZ a. d. Exped. der „Schweizer. Flieg. Blätter“ in Basel.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner - Weine.**

MONOPOL

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Ledertuch-Tapeten

(Pat. Schweizer-Fabrikat)

O 3044 Z

sind absolut waschbar,
sind absolut desinfizierbar,
sind solider als Oelfarbenanstrich,
sind die **gediegendste** Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore,
Badezimmer, Krankenzimmer.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

GEORGE JENNINGS

INGÉNIEUR SANITAIRE
TOUTJOURS À LA TÊTE DE LA PROFESSION Fondée en 1847

WATER-CLOSETS SILENCIEUX

LES MEILLEURS SYSTÈMES
MÉDAILLES D'OR EN ANGLETERRE
WATER-CLOSETS POUR DOMESTIQUES

LONDON

STANGATE
S. E.

BAIGNOIRES EN PORCELAINE

ET EN FONTE ÉMAILLÉE
TOUTE PREMIÈRE QUALITÉ
TOUTS LES SYSTÈMES AMÉRICAINS

PARIS

58,
Rue Lafayette

LAVABOS EN TOUS GENRES

ANGLAIS ET AMÉRICAINS
VIDOIRS - DRAINAGE

SANITATION COMPLETE

HOTELS - PALAIS - CHATEAUX
PROJETS - DEVIS - CATALOGUES
SUR DEMANDE

Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMMANN, vormals FRITZ WEITNAUER

Versandt nach auswärts. Spezialität: Telefon 1833.

Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.
sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5505 B.)

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

HABANA-HAUS MAX OETTINGER
Basel, St. Ludwig 76, Zürich
FEINSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS
CIGARREN & CIGARETTEN

Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 34 Jahre alt, sucht auf
kommenden Winter Engagement. **Prima Referenzen** stehen
zu Diensten.
Geft. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter **H. 98 R.**

Chef de Réception - Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 27 Jahre alt, **energisch**,
der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig,
sucht auf kommenden Winter Engagement als **Chef de**
Réception oder **Direktor**. **Prima Referenzen** von ersten
Häusern stehen zu Diensten. Geft. Offerten befördert die
Expedition dies. Blattes unt. Chiffre **H 64 R.**

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims

GRAND BLANCHE
EXTRA SEC
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

★ ★ ★ ★ ★

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

★ ★ ★ ★ ★

SEC ROSE

★ ★ ★ ★ ★

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Ein gut routinierter Schweizer,
in grossem Sommer-Kurhaus
in selbständiger Stellung, wünscht
per Herbst Saison- bzw. Jahres-
Kondition als

Kassier,

Chef de réception-Direktor.

Kautions- und repräsentations-
fähig. Kaufm. Bildung, dopp. Buch-
haltung; 4 Hauptsprachen in Wort
und Schrift perfekt. **Prima Ref.**
militärfrei. Offerten an die Exped.
dieses Blattes unter **H 82 R.**

Hotels

werden auf die von der feinen eng-
lischen Gesellschaft bevorzugten

Lipton Thees

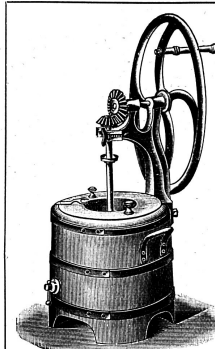
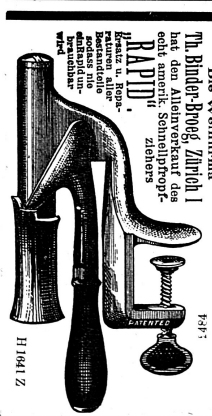
aufmerksam gemacht.

Generaldepôt für die Schweiz:

Bürke & Albrecht,

Zürich und Landquart.

122 (K 1025 Z)



Eis-Maschinen
is-Conservatoren
is-Formen
is-Schränke
is-Zerkleinerungs-
maschinen etc.
in reichster Auswahl
und solidester Construction
Gebrüder Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.
Spezialität:
Rüchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.
Illustrierter Katalog zur Verfügung.

A VENDRE

par suite de décès

HOTEL-RESTAURANT

nouvellement remis à neuf, bien achalandé. — 50 chambres. —

Quartier des Champs Elysées à Paris.

S'adresser à M. Edme Demennais, 5, Faubourg
St-Honoré, à Paris. 90

Davoser See-Eis in Blöcken

I. reines Glanzeis ohne Schnee
II. Glanzeis mit Schneeeis

disponible und successe
31. Oktober lieferbar.
Bürke & Albrecht in Zürich u. Landquart.

Gelegenheits-Kauf

Das ausnahmsweise schön gelegene Landgut **Horbach**
(Zugerberg), 950 Meter ü. M., ist käuflich. Circa 200 Jucharten
Weiden, Wälder, grossteils als Park veranlagt. Herren-
haus, Knechtenhaus, Chalets, Stallungen, Scheunen. Fahrbare
Wege zum Gute und im Gute. Sehr gutes und reichliches
Wasser zur Küchen- und Trinkzwecken. Würde sich zu Kur-
zwecken vorzüglich eignen, daher Aerzte und Hoteliers besonders
aufmerksam gemacht werden. 100

Informationen erteilt: Frau Adelheid Page in Cham (Zug).

Anglo-American

T. A. Harrison

unterm Hotel National Zürich I 91 Bahnhofstrasse

Linoleum.

Empfehle den Herren Gasthof-Besitzern besonders
unsere bekannte Qualität III (nicht V), schöne Dessins,
solide Waare, zu folgenden sehr billigen Preisen:

45 Cm.	Fr. —. 75
56 "	— 95
68 "	1. 25
91 "	1. 75
116 "	2. 45
138 "	2. 75
180 "	2. 95
230 "	4. 95
270 "	5. 95
318 "	6. 95
Waschtischvorlagen	1. 75

Verlangen Sie das Linoleum-Album, welches franko zu-
gesandt wird. 2387 K 5567B

Plus de maladies contagieuses par l'emploi

de l'Ozonateur.



Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un par-
fum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,
Water-Closets, etc.

En usage dans tous les bons hôtels; établissements
publics et maisons bourgeoises. 2505

Nombreuses références.

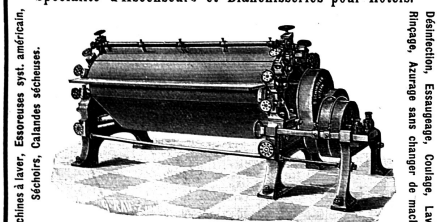
Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^e Helvétique, Genève.

Rollschutzwände
in vorzüglichster Ausführung
WILHELM BAUMANN, HORGEN.

Vertreter gesucht.

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,
Angleterre, États-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. —> TÉLÉPHONE —> Catalogue et devis gratuits.

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98.70 II. Kl. Mk. 74.70
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 150.60 II. Kl. Mk. 115.20

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskünfte erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchhofstrasse 12, Basel.

A VENDRE

l'Hôtel de Ville des six Communes à Môtiers-Travers.

Trois bâtiments: Hôtel longueur 22 m. 50, largeur 17 m. 55; rural écuries, grange, remise longueur 15 m. 75, largeur 14 m. 55. Bâtiment lessiverie. Place, arcades, jardin potager. Assurance bâtiments fr. 57,200; bail actuel fr. 2,540, non compris les salles des tribunaux. Môtiers, chef-lieu de district, préfecture, gare du régional à 50 m. environ de l'hôtel.

Vente aux enchères à l'hôtel:
Samedi, 2 septembre 1899, à 3 heures du soir.
Pour le cahier des charges, s'adresser au notaire A. Rosselet, à Môtiers.

Comité des 6 Communes.

H 7425 N 95

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik **C. Seguin**, Mülhausen i.E.

Prospekt und Preisliste gratis und franko.

G. Helbling & Cie.,
Zürich I
Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Zu verkaufen!

In grosser Ortschaft, volkreicher und industrieller Gegend, das bestens frequentierte

Bahnhof-Hotel

Prachtvolle Räumlichkeiten, Zentralheizung, Wasser im Haus. Badezimmer. Elektrische Orts- und Hausbeleuchtung. Inventar neu. Sehr preiswürdig. Anzahlung nach Uebereinkunft. Schriftliche Offerten unter Chiffre A 3419 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche neben Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

Institution Briod & Gubler,
Chailly sur Lausanne.

1886

Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.

Direktion:
H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Zweiplätziges Chaisen

umwandelbar in vierplätziges Breaks, Phaetons eidg. Patent 13284

liefern in eleganter Ausführung

Gebr. Seitz, Wagenbauer, Emmishofen (Thg.)

Man verlange gefl. Prospekt.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre

zum Backen von Speisen: Eierschalen, Gratins, Casseroles etc. etc.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)

Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen d. unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.

Spezialität: feuerfeste Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Bäder etc. etc.

Niederlage und Muster-Ausstellung bei Herrn J. Hallensleben-Lotz

Telephon Luzern. Telephon 1618

Hupfeld's Selbstspielendes Piano

muss als das Ideal auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wiedergabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schöne und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden. Vermittelt des Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirten und Hoteliers ermöglicht, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, ohne eines Spielers zu bedürfen.

Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Geld-einwurf geliefert werden.

GEBRÜDER HUG & C^{IE}

Zürich - Basel - St. Gallen - Luzern - Winterthur.

Das geeignetste Musik-Instrument für Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissemments etc. ist unstreitbar

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.

Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.

Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.

Spielbar vermittelt Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.

Beschreibungen und Preislisten wolle man verlangen von den Alleinverteilern

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre

Basel und Bern: Bahnhofstrasse 31, Zürich: Bahnhofstrasse 90

TELEPHON 3702

Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Bad- und Kur-Hotel.

Ein bedeutendes, nachweisbar rentables, best eingerichtetes und gut empfohlenes

Kur-Etablissement

mit altrenommierten Heilquellen und Umschwung ist zu den günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer abzugeben. Anfragen unter gegenseitiger Diskretion befördert die Expedition dieses Blattes unter H 73 R.

Für Hotelbesitzer!

Ein Handwerker, verheiratet, gesetztes Alters, in allen Branchen, wie Möbel- und Baueisenerei, alle Maler-Arbeiten, Glaser-Arbeiten, Tapezieren u. Polster-Arbeiten praktisch bewandert, wünscht dauernde Stelle in einem Hotel. Eintritt per 1. Oktober. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 127.

Hotel-Verkauf.

In einer grossen Hauptstadt der deutschen Schweiz mit Fremdenverkehr ist ein renommirtes

HOTEL

mit Restauration, Jahresgeschäft, preiswürdig zu verkaufen. Reflektanten mit ca. Fr. 50,000.- Vermögen, wollen Offerten unter Chiffre Z 3899 Q an Haasenstein & Vogler, Basel senden. 119

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.

1200 Anlagen in Europa, 60 Anlagen in der Schweiz.

Spicknadel.

Unentbehrlich für jede Küche, weil mittelst dieser Nadel jedes Fleisch nicht nur mit Speck, sondern auch mit allen Gewürzen vollständig im Innern auf die leichteste Art versehen werden kann. Die Handhabung ist einfach und von sehr grossem Vorteil. Preis 75 Cts. Gegen Einsendung von 90 Cts. freie Zusendung. Wiederverkäufer gesucht.

W. Krüger, Helden (Appenzell.)

Für Hotels.

Zur Anfertigung v. „Ansichtskarten in Lichtdruck“ nach beliebiger eingesandten Photographie 1000 Stück à Fr. 45.- (Musterkarte zu Diensten gratis und franko) empfiehlt sich

Huldreich Meyer, Basel
Eisenstrasse No. 8. 130

Hotel-Personal

männlich und weibliches, empfiehlt das Bezirks-Bureau München, „Genfer Verein“ Thal 71. 115

E. Wolter, Thee en gros

Neubausen am Rheinfall

empfehlte sein gut assortiertes Lager von rein chinesischem Thee und prima englischen Mischungen der United Kingdom Tea Company zu gefl. Abnahme angelegentlichst.

Preise per Kilo:
Fr. 3.50, Fr. 4.50, Fr. 5.-, Fr. 6 und höher
franko inklusive Verpackung in hübschen Büchsen von 5 u. 10 Ko. netto.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE

E. GIRARDET & C^{IE}

A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

HOTEL-VERKAUF.

Das

Hotel & Pension Florin

in Klostern, dem bekannten Luftkurort und Touristen-Centrum im Prättigau, 1200 Meter hoch, wird hiermit zum Verkauf ausgeschrieben.

Dasselbe enthält im Souterrain Küche, 2 Weinkeller und 2 Vorratskeller, im Parterre grosser Speisesaal und Salon, Bureau, ferner 29 Fremdenzimmer mit Raum für 42 Fremdenbetten (gegenwärtig 50 Fremde).

In einem Anbau Billardsaal und Restauration, dabei 2 grosse Gemüsegärten, ein Waschhaus mit Trockenplatz.

Dazu gehören ferner 2 ausgezeichnete Stück Wiesboden, circa 15,000 m.; eine grosse Doppelstallung mit Holzbehälter, Magazin, 5 Dienstzimmer und einer Vorratskammer.

Das Ganze kann im Oktober abgetreten werden.

Behufs Besichtigung wende man sich an Frau Locher im Hotel.

Nähere Auskunft erteilt und Offerten nimmt entgegen:
118 (E1046R) Konkursamt Davos: J. Jost.

Hotel-Verkauf.

Günstige Gelegenheit für einen kaufkräftigen Hotelier oder ein Consortium.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre H 124 R.

Eisschränke und Buffets

für Restaurants

fabriziert und hat stets circa 30 Stück auf Lager

R. Hegetschwyler,

Eisschrank-Fabrik Luzern.

Reichhaltige, illustrierte Kataloge über dieselben, sowie Wasserpressionen, Luftpumpen, Schenkensäulen, Syphonhähnen, Reducier-Ventile etc. auf Verlangen franko.